

TRIUMPH

NEWSLETTER

Kalenderwoche 10/2008

TRIUMPH startet erfolgreich in die Supersport-WM

TRIUMPH nimmt mit zwei Teams an der Supersport-Weltmeisterschaft teil: Das werksunterstützte Triumph-SC-Team und das vom italienischen Importeur unterstützte Team BE1 schicken jeweils zwei TRIUMPH Daytona 675 ins Rennen. Mit erstaunlichem Erfolg: Ex-GP-Pilot Garry McCoy erkämpfte sich schon beim zweiten Rennen im australischen Phillip Island einen sensationellen sechsten Rang!



Nach den vielen erfolgreichen Auftritten auf nationaler Ebene im letzten Jahr greift TRIUMPH 2008 ins internationale Renngeschehen ein: Das britische Traditionsunternehmen schickt zwei Teams auf der unvergleichlichen TRIUMPH Daytona 675 in die hart umkämpfte Supersport-Weltmeisterschaft. Das werksunterstützte Team Triumph SC (www.triumph-sc.com) wird vom erfahrenen Teammanager Stefano Caracchi geführt, der eine langjährige erfolgreiche Teilnahme an der Superbike- und Supersport-Weltmeisterschaft aufweisen kann. Mit dem Ex-GP-Piloten Garry McCoy (35 Jahre, Australien) und dem italienischen Nachwuchsfahrer Ilario Dionisi (25) bringt er eine gute Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Eifer an den Start. Das zweite TRIUMPH-Team in der Supersport-WM wird vom italienischen TRIUMPH-

GO YOUR OWN WAY

TRIUMPH

Importeur unterstützt und heißt Triumph Italia BE1 (www.be1racing.com). Auch dieses TRIUMPH-Team setzt auf ein australisch-italienisches Fahrer-Duo, mit Ivan Clementi (Italien) und Mark Aitchison (Australien) ist das Team ebenfalls hochkarätig besetzt.

Schon beim Saisonauftakt auf dem Losail-Circuit in Katar unterstrichen beide Teams das große Potenzial sämtlicher Fahrer als auch der TRIUMPH Daytona 675: McCoy startete vom siebten Platz und lieferte sich harte Duelle um Platz Vier, bis ihn plötzlicher Leistungsverlust zur Aufgabe zwang. Dafür verschaffte Ivan Clementi (Triumph Italia BE1) der englischen Marke mit dem zwölften Platz die ersten Punkte in einer Supersport-Weltmeisterschaft überhaupt.

Beim zweiten Rennen am vergangenen Wochenende im australischen Phillip Island kam der TRIUMPH-Express noch besser ins Rollen. Vor allem der Ex-GP-Haudegen Garry McCoy riss als Local Hero die enthusiastischen Zuschauer immer wieder zu Begeisterungstürmen hin, als er von einem unbefriedigenden 17. Startplatz mit schier unglaublichen Manövern durchs Feld preschte und tatsächlich den Anschluss zu Führungsgruppe herstellen konnte. Die Ziellinie überquerte er schließlich als sensationeller Sechster mit gerade mal 1,228 Sekunden Rückstand auf den Sieger und dem zweitschnellsten Speed mit 284,5 km/h - und das im erst zweiten Supersport-WM Rennen der gesamten TRIUMPH-Historie!

Das TRIUMPH-Wochenende perfekt machten die beiden BE1-Piloten Ivan Clementi und Mark Aitchison, die mit Platz Elf und Zwölf ebenfalls wertvolle WM-Punkte einfahren konnten. In der Markenwertung rangiert TRIUMPH mit insgesamt 14 Punkten nach dem zweiten Rennen nun auf einem unerwarteten dritten Platz, McCoy liegt mit seinen in Phillip Island gewonnen zehn Punkten nun auf Platz Elf der Fahrerwertung.

Am 6. April geht's weiter mit dem nächsten Rennen in Valencia/Spanien. Interessierte können sich auf den oben genannten Internetseiten über alles Wissenswerte auf dem Laufenden halten, von den Rennen selbst gibt's bei Bedarf sogar Livestreams auf der Internetpräsenz des Veranstalters www.worldsbk.com.

GO YOUR OWN WAY